

DER MONATSRÜCKBLICK: EMERGING MARKET DEBT LOCAL CURRENCY

WERTENTWICKLUNG IN EUR

	Fondsvermögen		Wertentwicklung (%)			
	Mio.	1M	lfd.J.	1J	3J*	5J*
DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable - F	2841.58	-0.13	3.39	2.52	2.63	1.72

*Annualisierte Rendite

Nennenswerte Wertentwicklungsbeiträge:

- Im April verzeichneten die Lokalanleihenmärkte in den Emerging Markets eine leicht negative Gesamtpformance, mit geringfügigen Währungsverlusten auf EUR-Basis und positiven Carry- und Durationsgewinnen.
- Mitteleuropa, Indonesien und Brasilien erzielten die besten lokalen Ergebnisse. Südafrika und die Türkei verzeichneten im April die schlechteste lokale Wertentwicklung.
- Die mitteleuropäischen Währungen entwickelten sich gut gegenüber dem EUR, allen voran der polnische Zloty (2,1%) und der ungarische Forint (1,8%). Die indonesische Rupiah (0,55%) entwickelte sich ebenfalls gut. Der argentinische Peso (nicht investiert) (-7,6 %), der koreanische Won (-4,3 %) und der südafrikanische Rand (-4,3 %) waren die Währungen mit der schlechtesten Performance.

STRATEGIE & AUSBLICK

Die Zinsen in den Schwellenländern haben ihren Höchststand erreicht oder stehen kurz davor. Die realen Benchmark-Renditen sind in vielen aufstrebenden Volkswirtschaften wieder im positiven Bereich, und der reale Benchmark-Spread gegenüber den Industrieländern liegt bei seinem längerfristigen historischen Durchschnitt. In einigen Ländern scheint es schwieriger als erwartet zu sein, die längerfristigen Inflationserwartungen zu stabilisieren, wie etwa in Brasilien oder Mexiko. Die Zentralbanken bleiben vorsichtig, insbesondere in Ländern mit einer lockeren Finanzpolitik. Es wird erwartet, dass eine Umkehr der Geldpolitik erst dann erfolgt, wenn die FED ihre Maßnahmen beendet hat, was die Währungen stützt.

Die meisten Zentralbanken der Schwellenländer sind schon fertig, mit Ausnahme einer Handvoll von Frontier-Staaten wie Pakistan, Ghana und Sri Lanka. Dies sind Schwellenländer mit erhöhtem Ausfallrisiko. Die Ausfallrisiken sind in den Frontier-Ländern mit ihren niedrigeren Einkommen und ihrem geringeren Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten am höchsten. Wir behalten eine vorsichtige Haltung bei (Engagement in den Frontier-Ländern unter 10%). Einige Emittenten, wie z. B. die Bahamas, werden zu Distressed Levels gehandelt und könnten sich erholen, was eine Investitionsmöglichkeit darstellt.

Obwohl die Inflation in den Schwellenländern sinkt, wird auch das BIP-Wachstum zurückgehen. Dem IWF zufolge werden sowohl das Wachstum als auch das Inflationsgefälle DM/EM zugunsten der Schwellenländer wirken. Soziale Risiken könnten die Politikgestaltung in einigen Ländern vor Herausforderungen stellen.

Globale Diversifizierung und ein hoher Carry-Effekt sprechen vor dem Hintergrund einer insgesamt noch geringen Investitionstätigkeit ausländischer Anleger in den Schwellenländern für einen hohen Anteil von Schwellenländeranleihen in den Anlegerportfolios.

Unter den **Transaktionen** von Bedeutung:

- Mexiko und Indonesien wurden weiter aufgestockt.
- Auch wurde die durchschnittliche Restlaufzeit in Brasilien erhöht.
- In Chile wurde Anleihen mit Fälligkeit 2030 in ein "Social Linked Bond" mit Fälligkeit 2028 getauscht.

Wichtige Information - Nur Für Berechtigte Nutzer

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken.

Der Inhalt dieser Produktinformation stellt weder eine Anlageempfehlung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung die hierin besprochenen Aktien, Anleihen, Anlagefonds oder sonstigen Produkte in irgendeiner Weise zu kaufen oder verkaufen.

Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, lesen Sie bitte die aktuellen Verkaufsunterlagen des Fonds durch, die detaillierte Informationen über die mit einer Anlage in diesem Finanzprodukt verbundenen Risiken enthalten. Der Prospekt, die Rechenschaftsberichte sowie das Basisinformationsblatt (Key Information Document - KID) stehen zum Download in deutscher Sprache auf der Internetseite www.dpamfunds.com bereit und können auch in Papierform kostenlos bei der deutschen Informationsstelle Marcard, Stein & Co.- AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg angefordert werden.

Alle in diesem Factsheet gemachten Angaben beziehen sich auf das vorderseitig angegebene Erstellungsdatum und können ohne besondere vorherige Mitteilung abgeändert werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Dieses Dokument wurde von Degroof Petercam Asset Management sa ("DPAM"), deren Sitz Rue Guimard 18, 1040 Brüssel (Belgien) und Autor des vorliegenden Dokuments ist, nach bestem Wissen und Gewissen sowie im besten Interesse der Kunden erstellt, jedoch ohne den Anspruch auf das Erzielen eines bestimmten Resultates oder einer bestimmten Wertentwicklung zu erheben. Die Information basiert auf Quellen welche DPAM als glaubwürdig betrachtet, allerdings unter dem Vorbehalt der Richtigkeit und Vollständigkeit.

Dieses Dokument darf ohne die Zustimmung von DPAM, weder vollständig noch teilweise vervielfältigt und / oder an andere Personen weitergereicht werden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (in englischer Sprache) finden die Anleger unter <https://www.dpamfunds.com/sites/degroofpetercam/regulatory-disclosures.html>

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die für den Vertrieb dieses OGAW getroffenen Vereinbarungen im Einklang mit Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu widerrufen.

Kontakt:

dpam@degroofpetercam.com - www.dpamfunds.com